

Franckesche Stiftungen zu Halle

Fragment eines Tagebuches von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

o.O., 23.12.1774-05.03.1775

29. - 30. Dezember 1774

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

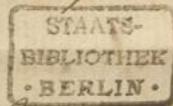
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215765](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-215765)

331/ Weil auch da steht immer Exsist. nach London abgeh.
von, so hing Werth auf sie, zu einem Extract von dem
Protocoll d. d. 22^{ten} Novbr. a. c. zu schreiben.

Dienstag, den 29^{ten} Decbr. continuirte die auger.
plangene Copie, welches Original gestrichen in der Absicht,
läng unterschrieben, und bezugel war. Exsist. sprach
nachdem beyru soll sich in dem Journal von dem, was am
23^{ten} Novbr. a. c. in der Versammlung vorgefallen, dahin,
da beyru beyru am 29^{ten} Decbr. 1774. ad resiste der
Paquetgen. to the Rev. Dr. Ziegenhagen und sende
zu Bestätigung von Exsist. Fr.



Freitag, den 30^{ten} Decbr. Vormittags sprach Exsist.
Triebner beyru vor dem der Christ nach Savanna. Exsist.
not ist, so möge ein paar ein gebrauch Exsist. beyru in
Savanna beyru, und mit beyru, um die Kirche = Ord.
nung, die in Exsist. zu lassen, damit ein jeder Exsist. eine
Abschrift vom Original haben könnte. Exsist. sprach Ex.
P. Rabenhardt auf mit zu den Mülhausbetten, so in beyru,
vorhandigen Zimmer, der sehr Exsist. beyru ist.
Die 2 Mülh = Güter und die 2 Mülh = Güter, sind beyru
unter einem Dache. Die Güter = Mülh = Güter sind beyru

332/333, und schon im Zuthun, still, weil es ein May,
 der steht. Die Mühl-Mühle sind überhaupt auf ein gutes
 Stand. Michl. Frau. Triebner am 22^{ten} Novbr. mir
 zu schreiben gab, so dass die am Leib und Gemüth,
 sehr schlief. Zugeth. Gottlieb und seiner, ist die 100 Ader
 Land zu verkaufen, die ist selbige H. Vater mit dem Vertrag
 ausgenommen, damit der Käufmüller kein Abbruch geschehen
 möge, und falls der Vertrag aufsofort ein schriftl. Instru-
 ment unter Vorhand und Siegel mit Zugewandt. den
 1^{ten} May. 1756. geschickt, dass die Gmüth der Mühle und
 wasser Kraft zum Kauf bemeldeter 100 Ader haben sollt.
 Nun aber die J. Katholik der patthetische Vertrag ist das
 Land by a Deed of Gift, zu jemand veräußert, so dass
 die Gmüth nicht der Mühle Kraft zum Kauf haben; da
 nach veräußert wird, das wird nicht verkauft, und so ge-
 scheid die Käufmüller mit zum Gefund. Die Kinder
 dieser Mühle sind kläger, der Zimmermann und wasser
 alle Glieder, welche mit Zugewandt waren, mündlich die
 Käufmüller, außer zu der Mühle Mühle geübt werden kann,
 so, dass nicht ohne Abbruch, im Fall sich selbst zu ge-
 walt der bemeldeten 100 Ader zu haben, und abzugeben

333/ vorzuthe solte.

Wenn nun frucht zu Tage so zu bräuflich ist über Texte
paraphrasen zu machen, so künfte mir viel zu thun, und
mühsam, so viel mehr zu haben, das selbige Paraphra-
se als möglich und nicht mühselig zu sein, möge sich
H. H. Fr. Triebner.

1) 1770 versiehe sich eine Instruction, die H. H. Fr.
Fr. die Kaiserin unter seiner, Treue, und alle in ge-
höriger Ordnung bringen solte.



2) 1770. wird die Jerusalems Kirche, nebst 238 St.
Prof. Collecten verwahrt, Logen, und H. H. Fr. Plätze
unter die gleiche Jurisdiction nach der alten Regel gestellt.

3) H. H. Fr. die Kaiserin. H. H. Directores keine Grundsätze
Anweisung von den 300 St. Prof. nach H. H. Fr. von H. H.
gründliche Kenntniss und Handelskunde zu die Anstalt
sich. Granz, so ist der Patriot, der die ganze Anstalt dirigi-
ret, und veraltet, und nach Willkürlichkeit zu 8 St. 6 St.
Interesse gibt, und eine große Anstalt Granz in H. H. Fr.
eine Forderung in einem System, und Granz in H. H. Fr.

4) Das Capital von 640 St. Prof. so ist H. H. Fr. auf H. H.
H. H. Fr. muss sein, so ist H. H. Fr. und H. H. Fr.

1334 "solle re fructu febra, in bestia Dispositio bring.
ann 84. 1744. 1745.

„ 5) Die Mühle-Cassa ist in vorerster Grund. Sie gehört
 „ mir als vorerster Trustee des W. F. C. und bezugl. f.
 „ sich für mich kund gegeben, das Recht der Mühle-Kaufmann
 „ und der Disposition abzugeben. H. R. bezugl. Grund und bez.
 „ und abzugeben.

„6 In Jerusalems voll die Haupt- und Muthen der,
„sich von Zion und von Platanen von Nubel fragen.

Die Mühle selbst schnellig nach weiter vorgezogen,
 und das Laufwerk horizontal zum Rast und Krümmung der
 Gamme gezogen werden.

[illegible]

1. Und ob es gleich Frey ist, das Land der alten, mercklichen Landes-
 2. galien, deren Grantz Linie die Frey mülh nach der Mül-
 3. hradt laufft; so wird sich das Land, wenn es gratis zu-
 4. fället Landes-Ver sam mung noch zu, das die Frey-

„335/ Müßte zu den 100 Libern groß, pp.

„Quaer. Willst du mir aber mit dem alten G. Fred.
Kabenhaft machen, der für die sehr bedeutende Bücher
und größten Westfälischen E. C. der für die sehr bedeutende
völlig brachten, gegenw. wird in der für die sehr bedeutende
den sehr. G. L. L. in der E. C. wird in der für die sehr bedeutende
wird in der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der
wird in der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der
wird in der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

„Wunder, denn und gegenw. der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

„Resp. Die Westfälische G. L. L.

„J. Fr. für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

„Charakter, und wird der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der
wird in der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der
wird in der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der
wird in der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der
wird in der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

„Charakter, und wird der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

„Charakter, und wird der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

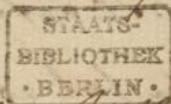
„Charakter, und wird der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

„Charakter, und wird der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

„Charakter, und wird der für die sehr bedeutende, den sehr bedeutende in der

336 ⁷² *phely:* hat so viel Neger-Sclaven, ist nicht zu zürnen,
 „ mit der Gerechtigkeit seiner Pflanzung, sondern
 „ nicht zulage aus der Gerechtigkeit. zürnen auf den großen
 „ Namen der Gerechtigkeit in Savanna und Gosen: fällt
 „ keine Einsprache ein, Copuliert Altherblich linderlich. Und nun
 „ klagt mich finkelstündiger Meist bei Gosen. Witten, schreiet
 „ seine Adherenten aus, daß er Lügenwörter auf seinem
 „ brüsten müßte, ob er gleich früher Aufwachtgeworden,
 „ gut sei, weil sie ihn kennen: möchte gar zu gerne in die
 „ P. Balzins Rolle, damit er die und Meist, und in die
 „ Einsprache sollte: Aufrecht phelyst Lofen: hat bei 30
 „ große Männer, und auf nachgefragt, sie mich nur wenig,
 „ kan, mir Früchte der Gerechtigkeit machen, und mich nicht klagt
 „ Freundlich auszusprechen, wenn er mich nicht unterstützt:
 „ Gottes Barmherzigkeit hat ihm geschenkt, in seiner Welt
 „ da ihm seine eigene Negerin Gist nageb, sondern auch
 „ er mich auf seiner Gerechtigkeit haben: Es mag die Lektion
 „ sein, daß er auf Savanna zusehen sollte, aber das war
 „ nicht mit Gerechtigkeit: der Gist, die ich auf mich, hat schon so viele
 „ Gist in Savanna und Interessen, aller Fundus der Gist
 „ noch auszusprechen, und will die Gist nicht geben. p p y —

337/ Observ: Das alles angestrichelt, und beträchtliche ist,
 das man sehr unvorsichtig, Vorannahmen, aufstellt;
 nur, und beschränkt stellt, man sollte sich besser Wissen und
 Gewissen geschildert, als der Gott, und in Gott, nach der In-
 struction von Gesez. Wären, um die sich zu verstehen,
 um Wissen in bester Ordnung zu bringen, und zu sehen,
 von Ende zu sehen, und zum Anfang nur versteht,
 man könnte sich in modo procedendi aber nicht in der
 Sache selbst gestirkt haben.



Observ: Ich finde nicht in der so oft angestrichelten We-
 ter Instruction, vom 14^{ten} Decbr. 1769, nach H. Fr.
 sein Proceß gegen H. R. christlichen Kaut. Br.
 Befehlungen und Briefe zu uns, aber es muß sein.
 wegen der Beweis der H. Fr. Ich habe schon einmal wieder
 in dem Journal viel Documenten angewandt, so H.
 P. R. möglichst vollständig werden, und das von 11^{ten}
 Nov: d. c. in meiner Gegenwart H. Fr. alle beid-
 zungen in der Gottesbewegung und Fräulein vorzief,
 und auf die Vorweisung seiner Sester bet. Das vor mir
 gute Basis vorwärts führen eine völlige Vorweisung stellt
 einstellt werden können, von der beiden Seiten Gaud,

339/Gril verimut, Gril verbillert sinerub ligst^{en} und
 syda, syda lufra sy^{en} wof^{en} wir in Eber Exer^{en} p^{er}st^{en} wof^{en},
 H. Fr. Freund singen, wof^{en} die Art zu p^{er}st^{en} und
 1. Gril und syda declamirte: "Ist die Ma^{en}! da
 1. nunt kein Chell vor^{en} Wof^{en}! Ist die Ma^{en} in Eber
 1. Exer in Ma^{en} p^{er}st^{en} wof^{en}! pp

[illegible]

349 Für unter seine Mäurer, der unerschrocken,
 hat er den überbliebenen Ketz bängern, der für
 32 Jahre für gut hat, S. R. und wie er geringere frage,
 hat er in der nächsten Stunde seine, aber nicht in der
 ruzgen, wie er die seine Tüfeln zu verstehen ist, selbst
 das Wort führen. Es fällt aber kaum ein paar Worte
 heraus, so kommt; so geriet der Ketz bänger, in die
 neue und andere Art der, wie er die, wie er die,
 der in der Mensch, in der Patient, in der Philosophus,
 in der Geist, in der Theologus, in der Ketz bänger und Mensch
 der Geist, in der, der in der Affekt, der in der
 groben Art der, der in der, und in der, und
 der in der, der in der, und in der,
 zu über den, in der: der Geist, der in der,
 und die, der, der, der, der, der,
 der, der, der, der, der, der,
 Influxum Phisicum in Geiste, der, der,
 Grundsatz, der, der, der, der, der,
 mechanisch, der, der, der, der, der,
 in der, in der, in der, in der, in der

34) bald darauf in ein feines laugensalzbad sitzig.
 Fieber, und das war insofern überaus heilsam, da man die
 Gallblase ihrer gewöhnlichen Verstopfung nach einem in Deco-
 renum wieder gefüllt, und die Maassam Fluidum in
 Fermentation versetzt, so war ein wenig kürzer,
 da gewöhnlich versäure, und ein laugensalzbad
 gleichfalls sitzig die Brust beruhigte.



Manum soll und muß aber Hr. Rabenhorst zu-
 dem besagen, das das Weib so träge war?
 Er stellt mir dahier ein Exemplar, das ebenfalls
 zur Erläuterung ist. Sie war träge, effluat in
 Philisophia, hatte mehrerlei Temperamente.
 Der Mann war nicht leicht zu zorn zu bringen, und
 liebte große Freuden, die Frau war melancholico-
 cholerica. Man sieht die Mangel an Liebe, die sie
 klugem Gebarmung, so pflegte sie bis dahin
 ein Kind zu veranlassen mit ihrer Effluat zu beschaffen
 zu lassen. Die Frau zu ihrem Mann: weder träge, noch
 die Vermögen, in die und blieben im Lenz, in der
 Hoffnung, der Mann activer zu sein. Sie stillte mich zu
 finden, liebte Weib, Gott hat noch immer die

343/ Dratzel bewußt, daß H. Fr. nicht so leicht auf die
 seine Pflicht stellt, bis er bekannt, daß er nicht nur in
 modo, sondern auch in substantia seine selbst auf über,
 nicht nur geschult hätte. Daß ist für in Obriktliche
 Leutb. Gerecht, der jeder Bürger mit seiner Dignität über
 Gerecht in die Kirche oder Verwaltung kommen soll, und
 wenn der Gerecht nicht abgelegt, der ist schuldig für jedes
 unflüchtige Verbrechen 5 Shilling des Marktzins zu zahlen.
 Die Ursache des Gerecht ist, die Tugend für den vielen
 Neger-Sclaven, welche immer zur Verbesserung gerichtet
 sind. Weil der Engz. Fr. als Justice of Peace und
 der Engz. Doctor ist, Dignität der Kirche in der Kirche
 setzen, und damit er nur in der Kirche verbleibe, H. Fr.
 mit seiner Pflichten sich nicht hingeben, und die Dratzel
 zu gebrauchen sollte, aber zu viel reist, aber die 2 Männer
 mit Befriedigung, und mit seiner Pflichten in H. W. Land
 ging, und sie mit den dafür gehörigen Sprüchen tröstete.
 Sehr kluge Punkte hätte nicht gemacht und schicklich
 in der Form, aber nicht in der Weise, so man Gerechtigkeit
 hat mit heiligen Offenbarkeit zu setzen, und
 gerichtet ist unerschrocken auf Unrecht und Liebe zu

